

EnerCoop Uelzechtall

Version française



Seit 2019 hat sich eine lokale Gruppe der Transition Bewegung im Uelzechtall (Walfer Steinsel, Lorentzweiler, Lintgen und Mersch) entwickelt. Diese Bewegung, die 2006 rund um den Permakulturalisten Rob Hopkins in Irland entstanden ist, gestaltet als dezentrale Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen in über 2000 Städten und Gemeinden der Welt den Übergang in eine postfossile, relocalisierte Wirtschaft. Die erste solche Initiative in Luxemburg ist [CELL](#).

Ausgehend von der Beobachtung, dass die nationale und internationale Politik nicht angemessen auf die Herausforderungen der Klimakrise reagiert und die Nutzung fossiler Energien nur halbherzig einschränkt und daher die Kommunen von sich aus mit ersten vorbereitenden Maßnahmen auf eine Zukunft knapper werdender Roh- und Treibstoffe reagieren müssen, initiieren Transition Towns Gemeinschaftsprojekte, hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion von fossilen Energieträgern sowie zur Stärkung der Regional- und Lokalwirtschaft.



In diesem Sinne und **aus der Transition Uelzechtall heraus**, (Foto re.) hat sich eine eigenständige Kooperative entwickelt: Am 8. Januar 2020 wurde in Lintgen die **Energiekooperative "EnerCoop Uelzechtall"** gegründet (Titelfoto). Ziel ist es, Projekte zum Bau, der Nutzung und der Speicherung von Anlagen der erneuerbaren Energie zu entwickeln. Die erzeugte Energie in Form von Strom oder Wärme soll von den Mitgliedern verbraucht bzw. verkauft werden.



Weitere Ziele der Kooperative sind das Anregen der Öffentlichkeit zu einer sparsameren, verantwortungsvolleren und noch bewussteren Nutzung von Energie sowie Beratung und Informationen zu Fragen rund um erneuerbare Energien zur Verfügung zu stellen.

Bei den anvisierten Projekten wird ein hoher Wert auf Bürgerbeteiligung gelegt und darauf hingewirkt, dass es den Beteiligten bei der Energieerzeugung nicht um individuelle Renditen geht.



Konkret wurde auf dem Dach eines Erweiterungsbaus der Schule von Lintgen eine Photovoltaik-Anlage errichtet - mit 536 monokristallinen Solarmodulen mit jeweils 330 Wp (Fotos rechts). Die dort produzierte Energie hat eine geschätzte Jahresproduktion von 144000 kWh und kann somit 43 Haushalte mit Strom versorgen. Damals waren an diesem Projekt 109 Anteilhaber(innen) der Kooperative beteiligt, darunter 10 Mitglieder des Verwaltungsrats. Im September

2022 zählte die Kooperative bereits 180 Mitglieder.



Die Investition in ein solches Projekt ermöglicht es jeder Person, für die eine private Photovoltaikanlage unrealisierbar ist, entweder wegen den vergleichsweise hohen Anschaffungskosten oder weil ihr Wohnraum nicht geeignet ist (Mietverhältnisse oder eine Dachkonstruktion, die die Installation einer Photovoltaikanlage unmöglich macht), auch ohne große finanzielle Mittel, an der Energiegewinnung teilzuhaben. Der erzeugte Strom wird direkt ins lokale Netz eingespeist. Geld lässt sich hier nicht verdienen, aber die Anlage trägt sich selbst. Durch den Kauf von Anteilen an der EnerCoop Uelzechtall tragen die Bürger*innen zu einem erneuerbaren, lokalen und bürgernahen Strom für Luxemburg bei. Die erwirtschafteten Gewinne werden in neue nachhaltige Projekte investiert.

Das Projekt fördert die Umstellung des Energiesystems nicht nur mit technischen



Mitteln, sondern auch durch informellen Austausch und aktive Beteiligung der Bürger. Der

ökologische Aspekt wird somit um eine solidarische Dimension ergänzt.

Die Gesamtkosten der Investition belaufen sich auf 170.000 Euro. Zur Realisierung dieses Projekts hat EnerCoop Uelzechtall im Juni 2020 seitens Spuerkeess und Etika einen **Investitionskredit** in Höhe von 80.400 Euro bei einer Laufzeit von 12 Jahren erhalten. Die Restsumme wurde von Privatdarlehen der Teilnehmer gestemmt.

Auf die Eröffnung der ersten Anlage im Herbst 2020 folgte im Dezember 2021 eine zweite, ähnlich grosse Anlage auf dem Dach des Grundschulkomplexes in Helmsingen. Nun ist die Kooperative auf der Suche nach Dächern für eine dritte Anlage. Auf dem Dach der Sporthalle in Lintgen oder auch in Walferdingen könnten bald Solaranlagen entstehen. Da die Zahl der Mitglieder gewachsen ist, wird die Finanzierung zukünftiger Projekte vermutlich mit mehr Eigenkapital erfolgen.

Kontakt :

EnerCoop Uelzechtall
126 rte de Fischbach
L-7447 Lintgen
enercoop-Uelzechtall@cell.lu
[Webseite](#)

Transitioun Uelzechtall a.s.b.l.
9, rue du Cimetière
L-7444 Lintgen
Tel.: 621 175640
info@tuzd.lu
[Webseite](#)

Artikel vom 7. Juli 2020, aktualisiert am 11. November 2022